

ORTSCHAFT KLENKENDORF

GEMEINDE GNARRENBURG



Ortschaft Klenkendorf, Ober-Klenkendorf 5, 27442 Gnarrenburg

Ortsvorsteher
Johann Steffens

Telefon: 04764 / 666
Fax: 04764 /811095
E-Mail: Johann.Steffens@Ober-Klenkendorf.de

Bürgerbrief Januar 2021

Klenkendorf, 12.01.2021

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich wünsche allen ein gesundes und schönes Neues Jahr.

Wir hatten soviel vor, aber was für ein Jahr liegt hinter uns und wie geht es weiter?

Es scheint fasst so, als bräche mit Corona die rohe Natur urplötzlich selbst in unseren zivilisierten Alltag ein und geböte den Betrieb unseres gesellschaftlichen Lebens mit einem Schlag Einhalt. Im Dezember 2019 meldeten die Medien: „Eine mysteriöse Lungenkrankheit ist in der zentralchinesischen Metropole Wuhan ausgebrochen. Bislang sind 27 Erkrankte identifiziert“. Eine Randnotiz, die kaum beachtet wurde, denn Wuhan ist sehr weit weg.

Im Februar 2020 war der Virus in Deutschland angekommen und beschäftigt uns noch immer. Seit März befinden wir uns in einem Ausnahmezustand. Alle geplanten Veranstaltungen wurden abgesagt. Wann der Zustand wieder normal wird – keiner weiß es.

Unsere Gemeindeverwaltung hat ihre Aufgabe, auch in der Krise, wie gewohnt umsichtig und gut erledigt. Aber politisch, hat man sich mit der Krisenbewältigung zufrieden gegeben und hinter der Ausrede: „Wir können ja nichts machen“ versteckt. Obwohl es möglich gewesen wäre, fanden Fachausschusssitzungen kaum noch statt. Dabei gibt es genügend Probleme, mit denen man sich auch in einer Krise dringend beschäftigen müsste.

Zum Beispiel mit Leben im Alter. Gibt es Alternativen zum Leben im Heim? Gibt es Möglichkeiten, im Alter in der gewohnten Umgebung soviel Selbstständigkeit wie möglich und soviel Hilfe wie nötig zu erhalten? Wie entwickeln sich Dörfer und die Kulturlandschaft neben einer attraktiven Kernortschaft? Auch die Dörfer müssen sich entwickeln können. Dazu gehört auch die Ausweisung von Bauplätzen. Dabei gab es, zumindest in Klenkendorf, die Bereitschaft, entsprechende Grundstücke zu kaufen. Da hat sich nicht viel getan. Was ist mit dem Naturpark, den Aktivisten in der Moorregion von Bremen bis Bremervörde planen? Was ist ein Naturpark? Welche vor- und Nachteile hat ein Naturpark und welche Bedeutung hat dabei die Landwirtschaft? Damit hätte man sich politisch auch beschäftigen können. Dass die Gemeindepolitik eine hohe Priorität darauf gelegt hat, die Schulen offen zuhalten, ist richtig. Schade ist, dass sie Chancen verpasst hat, den Unterricht für Lehrer und Schüler sicherer zu machen. Ein Antrag zu Virenlfilter in den Klassenräumen wurde mit Mehrheit abgelehnt. Jetzt wird es bis Ende Januar keinen Präsenzunterricht sondern nur eine Notbetreuung geben. Lassen sich die Defizite überhaupt noch aufholen?

Wie wird es weitergehen? Wir wissen es alle nicht. Nur einst ist gewiss, im Herbst sind Wahlen. Auch für den Gemeinderat und das Bürgermeisteramt. Wollen wir ein weiter so wie bisher oder brauchen wir Mut zu Veränderungen mit neuen „Köpfen“ und Mehrheiten, die unsere Zukunft gestalten, die die Dörfer nicht vergessen und unsere Kulturlandschaft erhalten? Es wird trotz allem ein spannendes Jahr.

Bleibt Gesund!

Euer Ortsvorsteher
Johann Seffens